Spannendes FEGENTRI-Jahr - Janina Boysen mit erfolgreicher Aufholjagd in Schweden

„Ich bin überwältigt nach ersten Auslandssiegen“

Janina happy nach dem Sieg auf Chinese Emperor

Janinas erster Sieg in Schweden auf King Kaye Fotos: Svenksgalopp

VON KATJA WARMBIER

BRO › Das FEGENTRI-Jahr hätte für Janina Boysen, die Deutschland bereits zum zweiten Mal in der Amateur-Weltmeisterschaft, der so genannten FEGENTRI World Championship for Lady Riders, vertritt, nicht starten können. Janina gewann auf Rockstar Martini den ersten Lauf in Düsseldorf, belegte in Halle und Magdeburg einen vierten und zweiten Platz. Den dritten und vierten Lauf gewann dann die Tschechin Tereza Grbavcicova und übernahm die Spitze. Janina „purzelte“ dann, nachdem die Norwegerin Frida Sandbraaten den 9. Lauf in Oslo gewann auf den dritten Platz. Doch wer die ehrgeizige 37-jährige kennt, weiß, dass aufgeben niemals eine Option ist. Janina arbeitet gerade hart an ihrem Reitstiel, um noch besser zu werden.

Zwei Volltreffer in Schweden

Am 29. Juni standen gleich zwei Rennen für die Ladies im Bro Park an. Janina gewann das erste Rennen was den FEGENTRI-Ladies vorbehalten war, auf dem vierjährigen King Kaye, trainiert von Patrick Wahl, vor dem Favoriten West Bengal unter der Schwedin Emilie Gustavson. Den dritten Platz belegte die Tschechin Tereza Grbavcicova.

Zwei Rennen später fand der nächste Lauf statt und wieder gewann Janina!!! Sie steuerte den achtjährigen Chinese Emperor für Trainer Stromberg und ging als 7,2:1 Chance ins Rennen. Zweite wurde wieder Emilie Gustavson, die wieder auf dem Favoriten saß. Den dritten Platz belegte die Spanierin Sara Horacajada-Bermudez. „Es war ein unglaubliches Gefühl, ich fand im Vorfeld die Formen der Pferde sehr interessant, aber dass es am End so gut lief, da war ich überwältigt. Kam mit beiden Pferden mit „Gas“ in die Zielgerade, dass sie aber so toll ins Ziel kämpfen war ein Gänsehaut-Gefühl pur. Es war mein erster Auslandssieg, bzw. meine ersten Beiden! Ich mag Schweden, es ist ein tolles Land, ich habe mich viel mit der Politik dort beschäftigt und deren Lebenseinstellung. Bei meinem ersten Interview in Englisch habe ich mich etwas unwohl gefühlt, hatte Schweißperlen auf der Stirn, (lacht9! Aber das Wichtigste sind die Punkte.“

Am Samstag findet mit der Unterstützung von Andreas Hacker, das nächste FEGENTRI-Rennen, der Preis von Georgenhal/Thüringer Wald, in Hamburg statt. Andreas Hacker unterstützt bereits das 13. Mal ein Rennen für die Ladies. Folgende Reiterinnen werden um Punkte für die Weltmeisterschaft reiten: Lize Ghys-Dieteren (BEL), Janina Boysen (GER), Teagan Padgett (G), Noemi Pulcini (ITY), Emelie Gustavson (SWE) und Tereza Grbavcicova (CZE), zusätzlich steigen Laura Giesgen und Ulrike Timmermann in die Sättel ihrer eigenen Pferde und komplettieren das 8er-Feld, welches als 9. Rennen um 15:05 Uhr ausgetragen wird.

Charlotte Rinckenbach, Janina Boysen und Anna Öhgren (v. li.) mit Janina Boysen nach ihrem ersten Sieg

Pippa Brown, Tereza Grbavcicova, Sara Horcajada, Judith Dickinson, Janina Boysen und Emelie Gustavson, davor die Pony-Reiter: Calix Moisson, Mathis Moeykens, Emese Fekete, Luisa Marie Keller und Adriana Lopera

FEGENTRI
1955 – 2025
70 years of World Championships

Fegentri World Championship for Lady Rider

Rang	Reiterin *	Land	Punkte	Siege
1	Janina Boysen	Deutschland	44	3
2	Tereza Grbavicova	Tschechien	39	2
3	Frida Sandbraaten	Norwegen	26	1
	Emilie Gustavsson	Schweden	26	
5	Judit Dickinson	Ungarn	20	1
6	Solange Gourdain	Frankreich	19	
7	Tegan Padgett	England	18	1
8	Lize Ghys-Dieteren	Belgien	17	1
9	Sara Horcajada	Spanien	16	
10	Cecilia Schnyder	Schweiz	12	
	Noemi Pulcini	Italien	12	
12	Karen Dieltjens	Belgien	1	

Es folgen weitere Rennen, die beiden nächsten am 5. Juli in Hamburg und 6. Juli in Budapest.
Das nächste in Deutschland am 7. September in Magdebrug
Infos unter *www.fegentri.com* Punkteschlüssel: 10 - 7 - 5 - 3 - 2 - 1

VERBAND DEUTSCHER **AMATEUR RENNREITER**

FEGENTRI Junior Championship

Rang	Nation	Reiter	Punkte
1	Belgien	Mathis Moeykens	15
2	Frankreich	Calix Moisson & Tao Fouassier	14
3	Ungarn	Zsanett Balazs & Emese Fekete	12
	Deutschland	Luisa Marie Keller	8
5	Schweden	Moa Fägerhall & Adriana Lopera	5
6	Italien	Leonardo Mulas	1

Aktuell darf jedes Land ein Rennen veranstalten, es folgen weiter Läufe am 6. juli in Ungarn und 10. Juli in Longchamp
Infos unter *www.fegentri.com* Punkteschlüssel: 10 - 7 - 5 - 3 - 2 - 1

VERBAND DEUTSCHER **AMATEUR RENNREITER**

Luisa Marie Keller überzeugt in Bro Park

Platz 3 für Deutschland!

BRO › Bereits zum dritten Mal wird die FEGENTRI Juniorchampionship ausgetragen. Bei dieser Wertung reiten 12 bis 16-Jährige Jugendliche auf Ponies. Die Punkte erhält jeweils das Land, nicht die Reiter. 2023 gewann Italien, gefolgt von Schweden.

Die 12-Jährige Luisa Marie Keller, Tochter von Susanne und Matthias Keller, ist die erste Reiterin in dieser Sparte, die Deutschland vertritt. Luisa belegte in Düsseldorf nach beherztem Ritt, den dritten Platz und reiste mit ihren Eltern ebenfalls nach Schweden.

Mit einem tollen Ritt auf Pony T.J erkämpfte sich Luisa Marie den dritten Platz und sammelte dabei 5 Punkte für Deutschland. In der Gesamtwertung bedeutet das aktuell Rang 4 mit 8 Punkten.

Der Tagessieg ging an Mathis Moeykens aus Belgien, der mit Steyn ins Ziel galoppierte und mit 15 Punkten nun die Gesamtführung übernommen hat. Nach dem Rennen nutzte unsere junge Vertreterin die Gelegenheit zum Austausch mit Janina Boysen, für Luisa Marie eine tolle Chance, von der erfahrenen Reiterin wertvolle Tipps mitzunehmen.

Der nächster Einsatz für Luisa Marie: 10. Juli in Longchamp. **KW**

Luisa in Schweden
Foto: privat